

Rüdesheim, Stadt mit 2500 Einw.

Unkel, Stadt am Rheine, mit Weinbergen und Bergwerken.

Altenkirchen, Hauptort von Sayn-Altenkirchen, mit 1500 Einw.

Anm. Die Einkünfte dieses Herzogs belaufen sich auf 800,000 Gulden; er hält 2400 Mann Militär.

2. Die Länder des Fürsten von Nassau-Weilburg bestehen aus dem Fürstenthum Weilburg, der Grafschaft Sayn-Hachenburg, Reste des vormaligen Erzstifts Trier und die vormaligen Abteien Arnstein, Marienstadt und Schönau. (Die demselben Fürsten gehörige Herrschaft Farnrode ist mittelbar.) Diese Länder machen zusammen einen Flächenraum von 22 $\frac{1}{2}$ Qu. M. mit 66,000 Einw. aus.

Weilburg, die kleine, wohlgebaute Hauptstadt an der Lahn, mit 1800 Einw. und etnigen Fabriken.

Ehrenbreitstein, ein hübsches Städtchen mit einem Schlosse bei der vormaligen jetzt zerstörten Festung dieses Namens, am Rheine.

Limburg, Stadt an der Lahn, mit 2700 Einw.

Selters oder Niederselters, Dorf nicht weit von Limburg, berühmt durch seinen Sauerbrunnen, dessen Wasser unter dem Namen Selzerwasser durch ganz Europa, ja bis nach Ostindien verschickt wird, und jährlich über 50,000 Gulden einbringt.

Hachenburg, Städtchen in der Grafschaft Sayn-Hachenburg, mit 1300 Einw.

Anm. Die Einkünfte des Fürsten von Nassau-Weilburg belaufen sich jährlich auf mehr als 600,000 Gulden. Er unterhält nur 600 Mann Militär.